Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/662/1

Vorlage-Nr.:
0511/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	18.03.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☒ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Wiederherstellung der bewirtschafteten Parkplatzfläche und des Grünparks im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/St.-Sebastianus-Straße in Porz-Wahn
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 26.01.2010, TOP 8.2.2

Durch die Stadt Köln wurde der Firma Friedrich Wassermann die Erlaubnis zur Teil-Nutzung des Parkplatzes und des Parks Frankfurter Straße/St.-Sebastianus-Straße für Container und Material (Baustelleneinrichtungsfläche) zur Durchführung von Kanalbauarbeiten im Bereich der Frankfurter Straße in Porz-Wahn erteilt. Diese Arbeiten sind nun weitestgehend abgeschlossen.

Frage 1:

Wie wird die Oberfläche wieder hergestellt, um eine ansprechende und der Bewirtschaftung angemessene Parkplatzzone zu erreichen?

Antwort der Verwaltung:

Die Fertigstellung der von den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) beauftragten Kanalbaumaßnahme wurde durch Witterungseinflüsse verzögert und steht kurz vor ihrer Beendigung. Lediglich in der Willhelm-Ruppert-Straße müssen noch Restarbeiten durchgeführt werden. Die Verwaltung hat die StEB aufgefordert, sowohl den Parkplatz als auch die Grünfläche zu räumen. Bis Ende Februar werden die Flächen geräumt sein. Der Parkplatzbereich diente lediglich als Aufstellfläche für Bürocontainer und als Materiallager; hier wurden keine Arbeiten durchgeführt. Der Parkplatz wird der Verwaltung wieder wie vorgefunden übergeben.

Frage 2 :

Wie wird der Park wieder hergestellt und gegebenenfalls attraktiviert, um das Erscheinungsbild des zentralen Ortsbildes von Wahn aufzubessern?

Antwort der Verwaltung:

Auch die Grünfläche wird wieder durch Raseneinsaat wie vorgefunden hergestellt, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen.

Frage 3:

Werden die Wiederherstellungsmaßnahmen in einen Zusammenhang mit dem geforderten Umbau des Kreuzungsbereiches (freilaufender Rechtsabbieger) gestellt?

Antwort der Verwaltung:

Für den geplanten Kreuzungsbereich liegt noch keine Planung vor. Da die Flächen kurzfristig wieder hergestellt und der Verwaltung übergeben werden, wird der Umbau des Kreuzungsbereiches zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.